

mittendrin

April 2025
Jahrgang 32



Auch über Facebook
zu finden!

BAUAG.
Kaiserslautern
wohnen · gestalten · leben



**Vollblut-
Helden**
Blut spenden.
Leben retten.

9. Mai: Spende Blut!
Weitere Infos auf Seite 18.



Ambulanter Pflegedienst
Schwager

www.pflegedienst-schwager.de

Pflege und Versorgung so individuell wie Sie!

- **Häusliche Pflege**
- **Betreuung & Begleitung**
- **Essen auf Rädern**
- **Behandlungspflege**
- **Hilfen im Haushalt**
- **Hausnotruf...**

Im Stadt- & Landkreis Kaiserslautern, VG Lauterecken-Wolfstein und VG Kusel

Otterberg | Hauptstr. 100
(06301) 300 400

Kaiserslautern | Lutrinastr. 27
(0631) 310 4600

Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen
Rabatte für Mitglieder aller Pflegevereine



Inh. Christina Geiger

Ausführung aller Maler-,

Tapezier- und Lackierarbeiten

Am Stromberg 5 | 67661 Kaiserslautern
Telefon (06306) 6530 | info@malerbetrieb-geiger.de



ININGER
Heizung - Sanitär

- Komplett-Fertigbäder aus einer Hand •

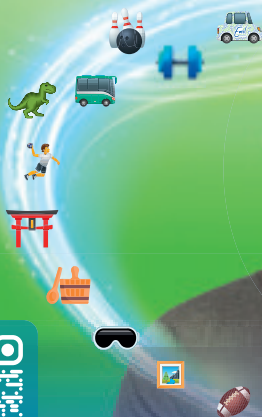
Ininger GmbH
Deutschherrnstraße 2
67661 Kaiserslautern
Tel. 0631-50995
www.ininger-haustechnik.de

**Traumhafte Bäder, sparsame Heizsysteme,
erneuerbare Energien – wir bieten Ihnen all das.**

Besuchen Sie unser modernes Bad- und Energiestudio und lassen
Sie sich inspirieren – **den Rest machen wir!**

Vaillant
Kompetenzpartner. Ausgezeichnet.*

* Ihr Vaillant Kompetenzpartner
in Kooperation mit Fraunhofer IML



Mehr Rabatte

mit den Vorteilen
deiner SWKcard

SWKcard.de
Jetzt mit noch Mehr Partnern



Inhalt



**Wir danken
unseren
Werbepart-
nern für
die Unter-
stützung!**



6 Strangsanierung

Aus alt macht neu!

8 „Einfach mitreisen(d)“

Mit der Bau AG unterwegs...

10 Bau AG aktuell...

Jede Menge Wissenswertes
rund um die Bau AG

Mitarbeiternews 18

Herr Saubermann rät 19

Versichert! Aber richtig?



20 Neues aus...

„Nils – Wohnen im Quartier“

22 Hallo Nachbar

...denn das Gute liegt so nah!

Kunterbunte Kinderseite 26

Osterkörbchen süß gefüllt...

Mein Lieblingsrezept 29

Käsekuchen für Groß und Klein – fein!

Rätselecke 30

...knobeln, rätseln und gewinnen!



Impressum 2025

Herausgeber

Bau AG Kaiserslautern
Fischerstraße 25, 67655 Kaiserslautern

Redaktion

Meike Pidun, Bau AG
Tel. 0631 36 40-140, Fax 0631 36 40-280,
mittendrin@bau-ag-kl.de

Gestaltung, Satz und Illustrationen

Hedeler.Design, Kaiserslautern

Fotos

Timur Lindt, Hedeler-Design, Mitarbeiter Bau AG, Privat

Druck

Kerker Druck, Kaiserslautern

Vertrieb

MieterInnen, MitarbeiterInnen, Geschäftspartner und Anteils-
eigner der Bau AG erhalten ein Exemplar kostenlos.

Auflage

6.000 Exemplare

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzei-
tige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen
verzichtet und der Einfachheit halber nur die männliche Form
verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer
mit eingeschlossen.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



ein Blick auf das Titelbild der aktuellen Ausgabe unseres „Mittendrin“ zeigt uns, dass die Osterfeiertage unmittelbar vor der Tür stehen. Und mit ihnen hält endlich auch der Frühling Einzug. Sicherlich freuen Sie sich alle, genauso wie ich, auf angenehmere Temperaturen

und wärmende Sonnenstrahlen. Schließlich hat der Winter lange genug gedauert. Aber der nächste Winter kommt bestimmt. Und wenn es dann soweit ist, sind wir alle froh, wenn wir eine funktionierende Heizung in unseren vier Wänden haben, die für Wärme und Behaglichkeit sorgt.

Im Bereich der Ebertstraße werden noch einige Wohnungen mit Gaseinzelöfen beheizt. Das ist nicht sehr komfortabel, da nicht alle Räume gleichmäßig beheizt werden können. Außerdem ist diese Art der Beheizung auch nicht gerade umweltfreundlich und in der Zukunft muss auch mit stark steigenden Gaspreisen gerechnet werden. Wie die Bau AG, gemeinsam mit den Mitarbeitern des Tochterunternehmens K-tec GmbH, diese Wohnungen im bewohnten Zustand an das Fernwärmenetz anschließt, können Sie in unserer Rubrik „Hallo Nachbar“ ab Seite 22 dieser Ausgabe nachlesen.

Aber nicht alle Modernisierungsarbeiten können im bewohnten Zustand umgesetzt werden. In unserer Wohnanlage Benzinoring / Gersweilerweg ist ein Umbau nur sinnvoll möglich, wenn gleichzeitig die Grundrisse verändert werden, um damit

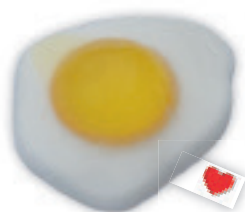
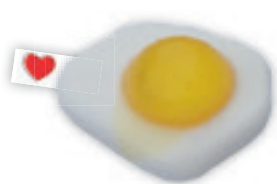
eine optimale Leitungsführung zu ermöglichen. Was im Zuge einer sogenannten Strangsanierung alles erledigt wird und wie eine Wohnung mit neuem Grundriss nach Abschluss der Arbeiten aussieht, wird ab Seite 6 anschaulich dargestellt.

Neben den Bau- und Modernisierungsarbeiten in unseren Wohnungen kümmern wir uns natürlich auch um das Wohnumfeld. In unserer „Mittendrin“-Ausgabe finden Sie daher viele Themen rund um unsere Außenanlagen, von der Mitarbeiterschulung im Bereich der Grünpflege, der Einführung der Gelben Tonne, den vielen bunten Vogelhäuschen in unseren Wohnanlagen bis zu den Ladesäulen für Elektrofahrzeuge auf unseren Parkplätzen.

Und wie gewohnt gibt es natürlich Rückblicke auf vergangene und Ausblicke auf zukünftige Veranstaltungen in unseren Quartieren. Ganz besonders möchte ich auf die Blutspendekampagne hinweisen, die wir am 9. Mai im Fischerpark hinter der Bau AG Geschäftsstelle organisiert haben. Das ist ein Thema, das uns alle angeht und vielleicht profitiert der eine oder andere irgendwann einmal selbst von der Spende eines Dritten. Am Besten ist es aber, wenn man auf solche Hilfe nicht angewiesen ist.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Ostern und bleiben Sie gesund.

Ihr
Thomas Bauer



**Auch dieses Mal
mit Kinderpreisrätsel**

Mehr dazu erfährst du auf der Seite 28.

Acht auf einen Streich...

Durch große Umzugsbereitschaft, intelligentes Umzugsmanagement und der Inkaufnahme von Leerständen konnten acht Wohnungen in einem Haus gleichzeitig saniert werden.



Strangsanierung

Aus alt macht neu!



Der neue offene Wohnbereich.

Bereits in den Jahren 2010 und 2011 wurden in dem Wohngebiet Benzinoring/Gersweilerweg die alten Gasgeräte zur Beheizung und Warmwasserversorgung der 128 Wohnungen ausgebaut und durch eine zentrale Fernwärmeheizung mit Warmwasserbereitung ersetzt.

Die alten Gasgeräte waren jedoch nicht das einzige Problem der bereits in dem Jahr 1955 errichteten Wohngebäude. Auch die maroden Abwasserleitungen, die noch ursprüngliche Elektroinstallation und die teilweise nicht mehr zeitgemäßen Grundrisse der Wohnungen führten letztendlich zu der Entscheidung die Wohnungen strangweise zu sanieren. Durch die strangweise Sanierung, bei der keine Rücksicht auf vorhandene Steig- und Fallleitungen genommen werden muss, können die Grundrisse der Wohnungen fast frei gestaltet werden.

Durch die Umzugsbereitschaft einiger Mieter, ein intelligentes Umzugsmanagement und die Inkaufnahme von Leerständen über mehrere Monate, konnte das gesamte Gebäude Benzinoring 74 mit insgesamt 8 Wohnungen leergezogen werden.

Bei den 8 Wohnungen handelte es sich um kleine, circa 60 m² große, 3-Zimmer-Wohnungen mit kleinen Bädern, kleinen Kochküchen und einem ebenfalls relativ kleinen Kinderzimmer.

Aus dem ehemaligen Kinderzimmer wurde eine Küche in der auch ein Essplatz eingerichtet werden kann. Die ehemalige Küche wurde zu einem Teil dazu genutzt um das Badezimmer zu vergrößern. In diesem ist nun auch, neben einer großen Dusche, einer Toilette und einem Waschtisch, Platz für eine Waschmaschine. Der andere Teil der ehemaligen Küche wurde dem Wohnzimmer zugeteilt. Die Bäder in den Erdgeschossen erhielten, im Interesse einer alten- und behindertenfreundlichen Ausstattung, bodenbündige, geflieste Duschen, wodurch weiterer barrierearmer Wohnraum geschaffen wurde. Türen haben nun nur noch das Badezimmer und das Schlafzimmer. So sind offene, großzügige und vor allem helle 2-Zimmer-Wohnungen mit einem modernen und ansprechenden Grundriss entstanden.

Im Zuge der Sanierung wurden alle Wasser- und Abwasserleitungen erneuert, genauso wie die Elektroinstallation und die Glasfaseranschlüsse. Die alte Klingelanlage wurde durch eine zeitgemäße Gegensprechanlage ersetzt. Alle Wohnungen wurden zudem mit neuen Kunststoff-Isolierglasfenstern ausgestattet und die Außenwände mit einer Innendämmung versehen, so dass die Wohnungen jetzt energetisch, als auch technisch auf einem aktuellen Stand sind.

Da das komplette Haus unbewohnt war, konnten auch die alten Kellerverschläge ausgebaut und durch neue Kellerabtrennungen ersetzt werden. Ferner wurde auch die komplette Kellerinstallation erneuert und die alten Lampen durch moderne, energiesparende LED-Beleuchtungen ersetzt.

Zusätzlich steht 2025 im jetzt sanierten Benzinoring 74 die Überarbeitung des Treppenhauses an, in dem die Treppengeländer erneuert sowie das Treppenhaus farblich neugestaltet werden. Ebenso wird eine neue Haustür eingebaut, die Treppenhausfenster erneuert und eine freistehende Briefkastenanlage auf dem Zugangsweg zum Gebäude installiert.



Das neue moderne Badezimmer bietet nun auch Platz für eine Waschmaschine.

Um das Konzept der strangweisen Sanierung im Benzinoring konsequent fortführen zu können, wurden und werden die neuen Wohnungen vornehmlich an bereits vorhandene Mieter aus dem Gebiet Benzinoring/Gersweilerweg vermietet. Dadurch ist es möglich auch in diesem Jahr wieder zwei weitere Stränge mit jeweils vier übereinander liegenden Wohnungen in ähnlicher Weise zu sanieren.

Die Investitionskosten belaufen sich auf circa 550.000 Euro für die Jahre 2024 und 2025. Ziel ist es, nach und nach alle Gebäude in diesem Gebiet zu sanieren und diese so in einen zeitgemäßen Zustand zu versetzen und damit auch den Wohnwert für unsere Mieter nachhaltig zu verbessern.

— Rüdiger Leidner



Das alte Badezimmer: Klein und nicht gerade sehr modern.



Einfach mitreisen(d)

„Leinen LOS“ in Speyer

Getreu dem Motto „Leinen LOS!“ werden wir auch im September 2025 wieder an Bord gehen, um rund um den wunderschönen Reffenthaler Altrhein die umliegende Landschaft zu erkunden.

Am Morgen begibt sich der „Einfach mitreisen(d)-Bus“ auf den Weg nach Speyer. Alle Mitreisenden haben dort die Möglichkeit, durch die wunderschöne und eine der ältesten Städte Deutschlands zu flanieren. Dabei werden ihnen auch der Kaiser- und Mariendom nicht entgehen. Der Dom ist die weltweit größte noch erhaltene romanische Kirche und zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Anschließend erwartet die Mitreisenden eine Schifffahrt auf dem Reffenthaler Altrhein. Stromabwärts geht die Fahrt etwa 6 km bis zum Ketscher Altrhein, dann auf der gegenüberliegenden Seite in den Reffenthaler Altrhein hinein. Da auf dem verkehrsreichen Fluss zahlreiche Tank- und Frachtschiffe, Ausflugsschiffe und Motorboote unterwegs sind, gibt es bestimmt viel zu beobachten.

Das Ausflugsschiff fährt in ein Gebiet, das dicht an die Auwaldwildnis grenzt. Dort sieht man Weiden mit tief herabhängenden Ästen. Der Reffenthaler Altrhein ist nicht nur ein See, sondern auch ein wahres Freizeitparadies, so lassen sich in dem ruhigen Altrheinarm sogar Exoten wie Kormorane und Kanadische Graugänse entdecken. Zudem bieten mehrere kleine Inseln Nistplätze und Rückzugsmöglichkeit. Wasservögel, wie etwa Wildenten, Haubentaucher, Schwäne, Graureiher und Blässhuhn, können ebenfalls beobachtet werden.

Am späten Nachmittag macht sich der „Einfach mitreisen(d)-Bus“ dann wieder auf in Richtung Heimat. Der Abschluss findet in der „Flammkuchenhütte“ in Mehlingen statt.

Und so sieht unser Tag aus:

11.00 Uhr:	Abfahrt in Kaiserslautern
12.30 Uhr:	Zeit zur freien Verfügung in Speyer
14.30 Uhr:	Treffpunkt
15.00 Uhr:	Rundfahrt „Reffenthaler Altrhein“
16.30 Uhr:	Abfahrt von Speyer nach Kaiserslautern
18.00 Uhr:	Einkehr in die „Flammkuchenhütte“ Mehlingen

Das Wichtigste im Überblick:

Wann:	3. / 10. und 17. September 2025
Abfahrt:	11.00 Uhr in Kaiserslautern. Bitte die jeweiligen Abfahrtszeiten am Marktplatz Königstraße, am Messeplatz und in der Fischerstraße beachten!
Kosten:	Gesamtkosten für Busfahrt (Hin- und Rückfahrt) und 1,5 Stunden Schifffahrt „Reffenthaler Altrhein“ 30,00 Euro
Anmeldung:	unter der Telefonnummer 0631 36 40-118 beim Sozialmanagement der Bau AG



„Einfach mitreisen(d)“
Es sind noch Plätze für die anstehenden Mieterfahrten am 7., 14. und 21. Mai 2025 nach Mainz zu vergeben!

...sichern Sie sich die letzten freien Plätze unter 0631 3640-118!



Auch das Tanzbein wurde geschwungen.



Die „Oldies live“ sorgten für grandiose Stimmung.

Rückblick: Pfälzer Nachmittag

Zu Beginn des Jahres 2025 lud die Bau AG traditionsgemäß zu einer besonderen Mieterfahrt ein. Unter dem Namen „Pfälzer Nachmittag“ bekannt, hielt sie auch dieses Jahr wieder was sie verspricht. Die Bau AG-Mitarbeiter freuten sich riesig darauf, ihre Mieter im Edith-Stein-Haus begrüßen zu dürfen.

Um 13.30 Uhr öffneten sich die Türen und pünktlich um 14.00 Uhr starteten die Mitreisenden in einen bunten, abwechslungsreichen und stimmungsvollen Nachmittag.

Die Wiedersehensfreude bei den Gästen und Bau AG-Mitarbeitern war groß und die Tische waren liebevoll mit farbenfrohen Primeln, Pfälzer Brotplatten, sowie einer großen Auswahl an Getränken, inklusive Wein, gedeckt.

Ein unerwarteter, aber erfrischender Auftakt des Nachmittags, gelang der Band „Oldies live“, die mit Schwung und Leidenschaft spontan die Begrüßungsrede des Bau AG-Vorstandes Thomas Bauer „überholten“ und direkt mit ihrem ersten Song loslegten. Herr Bauer nutzte die gute Stimmung, um alle Mitreisenden herzlich zu begrüßen und auf einen besonderen Nachmittag einzustimmen.

Die musikalischen Klänge der „Oldies live“, drei Rentner aus Ramstein, die schon vom Kindesalter an die Musik zum Hobby

haben, sorgten dafür, dass Schunkeln, Mitsingen und gute Laune nicht lange auf sich warten ließen. Ob Schlager, Oldies aus mehreren Jahrzehnten oder Volksmusik – die Band traf den Geschmack der Gäste und sorgte für glückliche Gesichter.

Ein weiterer Höhepunkt war die große Polonaise, bei der zahlreiche Gäste durch den gesamten Festsaal tanzten. Eine Aktion, die für Begeisterung und ein besonderes Gemeinschaftsgefühl sorgte.

Zufrieden, beschwingt und bestimmt auch mit dem ein oder anderen Lied im Ohr, machten sich die Mitreisenden an diesem Abend auf den Nachhauseweg.

Den Bau AG-Mitarbeitern bleibt nur zu sagen:

„Es hat wieder Spaß gemacht!
Bis zum nächsten Mal!“

— Jennifer Scheltwort



Liebe Mitreisenden,

sobald Sie an Mieterfahrten oder anderen Veranstaltungen der Bau AG teilnehmen, erklären Sie sich damit einverstanden, dass die entstandenen Aufnahmen in Form von gedruckten Publikationen (Mieterzeitschrift „Mittendrin“), auf den unternehmenseigenen Homepages (www.bau-ag-kl.de, www.nils-wohnenimquartier.de) und/oder innerhalb von Präsentationen und Pressemitteilungen vom Unternehmen genutzt und veröffentlicht werden dürfen. Möchten Sie das nicht, sagen Sie uns bitte explizit im Vorfeld Bescheid.

Neujahrsempfang der Bau AG

Zu Beginn des Jahres fand der traditionelle Neujahrsempfang der Bau AG in der Geschäftsstelle in der Fischerstraße statt. Bau AG-Vorstand Thomas Bauer begrüßte die Gäste aus dem handwerklichen und unternehmerischen Bereich aus Kaiserslautern und Umgebung herzlich und blickte auf ein zufriedenstellendes Jahr 2024 zurück. Ein großes Dankeschön richtete er an alle Geschäftspartner für die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit, ohne die ein solches Ergebnis nicht möglich wäre.

Die Bau AG investierte im Jahr 2024 rund 17 Millionen Euro in Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen. Bei dem Neubau in der Mennonitenstraße kam es zu Verzögerungen. Dieser wird jedoch am 1. April 2025 mit 45 Übergangswohnungen an die Stadt Kaiserslautern übergeben werden.

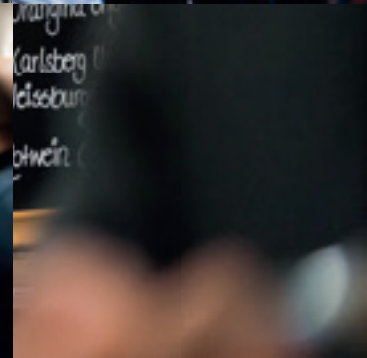
Leider gab es auch einen traurigen Moment im vergangenen Jahr: Im Oktober ist der frühere Vorstand Guido Höffner verstorben, der die Bau AG fast 22 Jahre geleitet hat. Thomas Bauer hat betont, dass Guido Höffner nicht nur für seine Arbeit, sondern auch als Mensch in Erinnerung behalten wird.

Bau AG-Vorstand Thomas Bauer begrüßte die geladenen Gäste herzlich auf dem Neujahrsempfang.

Beigeordnete Anja Pfeiffer, Aufsichtsratsvorsitzende der Bau AG.

Für das Jahr 2025 äußerte Thomas Bauer Bedenken hinsichtlich der unsicheren politischen Lage und der damit verbundenen Schwierigkeiten bei der Planung. Die Bau AG plant in diesem Jahr Investitionen von über 12,5 Millionen Euro, darunter der Startschuss der grundlegenden Sanierung von 160 Wohnungen auf dem Sonnenberg mit einem Investitionsvolumen von 3,1 Millionen Euro in 2025. Geplant ist dort eine umfangreiche Sanierung der Wohnungen und eine zukünftige Wärmeversorgung mittels Wärmepumpe. Im Zuge dieser Maßnahme, die insgesamt 6 Jahre andauern wird, werden auch die Dächer erneuert und diese mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. Zudem werden die Fenster ausgetauscht und die Fassaden, obersten Geschossdecken und Kellerdecken gedämmt. Das andere geplante Bauprojekt mit einer Investitionssumme von 4,4 Millionen Euro ist der Neubau auf dem Pfaffgelände. Hier soll eine Kindertagesstätte für etwa 100 Kinder und ein weiteres „Nils – Wohnen im Quartier“ mit 50 Wohnungen entstehen. Die Höhe der öffentlichen Fördermittel für dieses Neubauprojekt ist aus den unterschiedlichen Gründen nur schwer kalkulierbar.

Beigeordnete Anja Pfeiffer, Aufsichtsratsvorsitzende der Bau AG, brachte in ihrem Grußwort zum Ausdruck, dass sie sich sehr über die Umsetzung zahlreicher herausragender Projekte, die in der Zukunft geplant sind, freut und diese gerne unterstützt. Zudem hebt sie das soziale Engagement der Bau AG hervor, insbesondere mit Blick auf die älteren Menschen in unserer Gesellschaft und die jüngsten Mieter der Bau AG in den Bau AG-Kindertagesstätten.





Thomas Gros und Dirk Schäfer,
Geschäftsführer der K-tec GmbH.

K-tec GmbH mit neuer Geschäftsführung

Die K-tec GmbH, die Tochtergesellschaft der Bau AG, hat seit dem 1. Januar 2025 eine neue Geschäftsführung. Diese besteht nun aus Dirk Schäfer, Geschäftsführer seit dem Jahr 2012, und dem neu bestellten Geschäftsführer Thomas Gros. Thomas Gros tritt die Nachfolge von Harry Geib an, der Ende des Jahres 2024 in die Freistellungsphase der Altersteilzeit eingetreten ist.

Das Tochterunternehmen der Bau AG übernimmt für die Bau AG vorrangig die Wartung und Störungsbeseitigung an Heizungsanlagen und Gasgeräten sowie deren Erneuerung innerhalb des Bau AG-Bestandes. Ebenfalls führen die Mitarbeiter der K-tec GmbH Sanitärarbeiten durch. Ein fünfköpfiges Team kümmert sich zudem um die Neuanlage und Pflege der Bau AG-Grünanlagen und die Reinigung der Straßen und Wege innerhalb des Bestandes. Durch ihr eigenes Maler-Team führt die K-tec GmbH auch Malerarbeiten in den Bau AG-Wohnungen durch.

Seit der Gründung im Jahr 2005 und der Übernahme durch die Bau AG im Jahr 2012 als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Bau AG ist die K-tec GmbH zu einem starken Unternehmen herangewachsen mit insgesamt 18 Mitarbeitern und 2 Geschäftsführern.

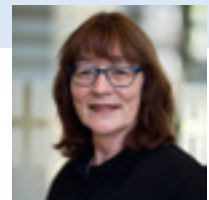
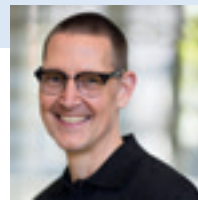
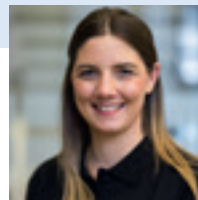
Brandstiftung

Leider kommt es immer wieder vor, dass im Wohnungsbestand der Bau AG Müllcontainer angezündet werden. Anfang des Jahres gab es eine regelrechte Serie von Brandstiftungen in der Alex-Müller-Straße, bei der in regelmäßigen Abständen Müllcontainer an einem Standplatz in Brand gesetzt wurden. Die Beweggründe des oder der Brandstifter sind unverständlich und werfen Fragen auf.

Es ist wichtig zu betonen, dass Brandstiftung eine Straftat darstellt. Die entstehenden Feuer können nicht nur erhebliche Schäden an Fahrzeugen und Gebäuden verursachen, sondern auch die Sicherheit der Bewohner gefährden.

Wir möchten alle Bewohner dazu ermutigen, wachsam zu sein und auf ihre Umgebung zu achten. Wenn Ihnen etwas Verdächtiges auffällt, scheuen Sie sich nicht, diesen Verdacht bei der Polizei zu äußern. Halten Sie Augen und Ohren offen – so können wir gemeinsam etwas gegen die Täter unternehmen. Jeder Hinweis kann helfen, die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen und zukünftige Vorfälle zu verhindern. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Wohnanlage ein Ort bleibt, an dem sich alle wohl und sicher fühlen können.





Jennifer Scheltwort, Klaus Kaufmann und Karin Früauf (v.l.n.r.).

„Stadtteil-Treff Kö 59“ – Gemeinsam weniger einsam!

Manchmal entstehen Namen ganz von selbst. Was jahrelang als Mietertreff bekannt war, wurde 2023 offiziell zum Stadtteiltreff. Ein Zeichen dafür, dass der Ort längst über die Hausgemeinschaft hinausgewachsen ist. Doch die eigentliche Namensänderung kam erst später und eher beiläufig.

Unter den Mitarbeitenden der Bau AG wurde der Treffpunkt schon länger „Kö 59“ genannt, - angelehnt an die Königstr. 59. Der Name setzte sich durch, wurde immer häufiger genutzt, bis er schließlich auch 2025 offiziell übernommen wurde.

Der „Stadtteil-Treff Kö 59“ war geboren.

Neben den bereits etablierten Angeboten, wie dem Gangsicherheitstraining oder dem wechselnden Mittagstisch, wird das Programm stetig weiterentwickelt. Neu hinzugekommen sind ein regelmäßiger Handarbeitstreff, ein Mitbring-Frühstück und ein Spielenachmittag, für alle, die Spaß und Freude an Gemeinschaft haben. Zudem runden Vorträge zu aktuellen Themen, Gesundheit oder auch Erfahrungen das Angebot ab.

Das monatliche Programm für den „Stadtteil – Treff Kö 59“ wird im Schaukasten am Eingang des Treffs ausgehängt. Es ist außerdem auf der Website der Bau AG (www.bau-ag-kl.de) einsehbar. Wer den Plan per E-Mail erhalten möchte, kann sich gerne beim Sozialmanagement in den Verteiler aufnehmen lassen.

Das gesamte Team der Bau AG ist offen für Ideen und Vorschläge aus der Nachbarschaft. Jeder ist eingeladen, sich aktiv an der Programmgestaltung sowie der Umsetzung zu beteiligen. Sprechen Sie uns an oder wenden Sie sich an das Sozialmanagement-Team der Bau AG.

Telefon: 0631 36 40-118

Email: sozialmanagement@bau-ag-kl.de

Ob beim Mittagstisch oder beim Kaffeeklatsch – hier kann jeder Gesellschaft finden und gemeinsam weniger einsam sein. Der „Stadtteil – Treff Kö 59“ ist für Mieter und Nichtmieter geöffnet.

Präventionsbesuche – „Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt“

Das Sozialmanagement der Bau AG setzt sich dafür ein, Mieter in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen und ihre Wohn- und Lebensqualität zu verbessern. Besonders ältere Mieter profitieren von unserem Angebot, das darauf abzielt, den Verbleib in den eigenen vier Wänden so lange es geht zu ermöglichen. Die Mitarbeiter des Sozialmanagements versuchen, getreu dem Motto „Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt“ die Mieter in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit sind die kostenfreien und unverbindlichen Präventionsbesuche, bei denen wir ältere Mieter (in der Regel Mieter über 80 Jahre) persönlich besuchen. Diese Besuche erfolgen natürlich nur nach telefonischer Absprache mit den Mietern. Ziel dieser Besuche ist es, gemeinsam zu besprechen, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt und bei Bedarf entsprechende Hilfsangebote zu vermitteln.

Zudem wird im Gespräch geklärt, wer in einem Notfall informiert werden soll bzw. wer als Bezugsperson fungiert und ob wichtige Vorkehrungen getroffen wurden.

Damit im Ernstfall schnell gehandelt werden kann, stellt das Sozialmanagement kostenlos eine **Notfallmappe** zur Verfügung, die wichtige Informationen über den Mieter enthält.

Gerne dürfen auch Sie auf uns zukommen, wenn Sie solch einen Präventionsbesuch wünschen oder weitere Informationen benötigen. Melden Sie sich hierfür einfach beim Sozialmanagement:

Bau AG Kaiserslautern

Sozialmanagement

Fischerstraße 25

67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 36 40-118

E-Mail: sozialmanagement@bau-ag-kl.de

— Jennifer Scheltwort

Programm April

„Stadtteil-Treff Kö 59“

Königstr. 59, 67655 Kaiserslautern (1.OG)

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.04.2025	Dienstag	12.00 Uhr	Bauertopf mit Baguette
02.04.2025	Mittwoch	14.00 Uhr	Kaffeeklatsch (Senioren - Treff)
03.04.2025	Donnerstag	09.30 Uhr	„Mitbring - Frühstück“
03.04.2025	Donnerstag	15.00 Uhr	Offener Handarbeits - Treff
04.04.2025	Freitag	12.00 Uhr	Kartoffelsalat mit Würstchen
07.04.2025	Montag	10.00 Uhr	Entspannungstraining (Hr. Lesmeister)
07.04.2025	Montag	14.20 Uhr/15.00 Uhr	Gangsicherheitstraining
08.04.2025	Dienstag	12.00 Uhr	Gnocchi Pflanze
08.04.2025	Dienstag	15.00 Uhr	Oster - Aktion: Ostereier bemalen
09.04.2025	Mittwoch	14.00 Uhr	Kaffee - Keks - Kino mit Klaus
10.04.2025	Donnerstag	15.00 Uhr	Offener Spiele - Treff
11.04.2025	Freitag	12.00 Uhr	Kidneybohnenuppe
14.04.2025	Montag	10.00 Uhr	Entspannungstraining (Hr. Lesmeister)
14.04.2025	Montag	14.20 Uhr/ 15.30 Uhr	Gangsicherheitstraining
15.04.2025	Dienstag	12.00 Uhr	Vegetarisches Überraschungessen
15.04.2025	Dienstag	14.00 Uhr	Kaffeeklatsch (Senioren - Treff)
16.04.2025	Mittwoch	14.00 Uhr	„Mitbring - Frühstück“
16.04.2025	Donnerstag	09.30 Uhr	Offener Handarbeitstreff mit Iris (Tischdeko Ostern)





Lebenslanges Lernen

In der (heutigen) Arbeitswelt ist es wichtig, stets „up to date“ zu sein – auch im Bereich der Grünpflege und der Unterhaltung von Außenanlagen. Bereits im Jahr 2017 nahmen die Mitarbeiter der Bau AG, der Tochtergesellschaft der K-tec GmbH, sowie Mitarbeiter von Pflegefirmen, die für die Bau AG tätig sind, an einem Seminar teil, das die wesentlichen Inhalte zur Pflege von Außenanlagen vermittelte.

In diesem Jahr stand ein Auffrischungsseminar auf dem Programm, das sowohl neue als auch bewährte Methoden zur „Pflege von Gärten und Grünanlagen“, zum „Pflanzensortiment“, zur „Artenvielfalt von Grünanlagen“ und zur „Beetplanung“ behandelt. Die zwei Seminartage wurden durch einen praktischen Teil abgerundet, in dem der Gehölzschnitt zum Erhalt des natürlichen Habitus an verschiedenen Pflanzen gezeigt und selbst durchgeführt werden konnte.

Mit dem erlernten theoretischen und praktischen Wissen sind alle Seminarteilnehmer nun optimal auf den Frühjahrsschnitt sowie die Pflege und Neuanlage der Grünanlagen der Bau AG im bevorstehenden Sommer vorbereitet.



Kunterbunte Häuschen



An einem schönen Frühlingstag durch die Wohnanlagen der Bau AG zu spazieren, ist ein wahrer Genuss. Überall hängen bunte Vogelhäuschen – kleine Kunstwerke – an den Bäumen. Doch was steckt hinter diesen fröhlichen Häuschen?

Im Jahr 2021 feierte die Bau AG ihr 100-jähriges Bestehen. Zu diesem besonderen Anlass wurden die Mieter mit zahlreichen Monatsaktionen bis zum großen Geburtstag am 21. Juli 2021 erfreut. Im März des Jubiläumsjahres durften sich die Mieterkinder sowie die Kinder der Bau AG-Kindertagesstätten über ein Vogel- oder Schmetterlingshäuschen freuen, das sie nach Herzenslust kunterbunt bemalen konnten. Wer einen schönen Platz für sein Häuschen fand, konnte es dort aufhängen oder es an die Bau AG zurückgeben, damit es an einem geeigneten Ort platziert wird.

Ursprünglich war eine Ausstellung der liebevoll gestalteten Häuschen der Kindergartenkinder der Bau AG geplant. Leider machte uns die Corona-Pandemie einen Strich durch die Rechnung, und die Ausstellung konnte nicht stattfinden. Seit 2021 warten nun über 50 kunterbunt gestaltete Vogel- und Schmetterlingshäuschen auf ihren Einsatz. Doch nun ist der richtige Zeitpunkt gekommen: Seit Herbst 2024 suchen die Mitarbeiter der Bau AG-Tochtergesellschaft K-tec GmbH nach geeigneten Standorten, um diese Kunstwerke anzubringen.

Nicht nur die Spaziergänger können sich an den liebevoll bemalten Häuschen erfreuen, sondern auch die zukünftigen Bewohner – die Vögel und Schmetterlinge. Von dieser wunderbaren Jubiläumsaktion im Jahr 2021 haben viele profitiert: Zahlreiche Kinder konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen, viele Vogelarten haben ein neues, kunterbuntes Zuhause gefunden, und Schmetterlinge haben einen gemütlichen Platz zum Überwintern erhalten.

So können wir alle beim Spazierengehen durch die Wohnanlagen der Bau AG die tollen Kunstwerke bewundern. Eine rundum gelungene Aktion – für alle!



Gemeinsam mehr bewegen Ehrenamt bei der Bau AG – Machen Sie mit!

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren und anderen Menschen in Ihrer Nachbarschaft eine Freude bereiten? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Es gibt viele Möglichkeiten, sich einzubringen.

- **Besuchsdienst:** Zeit schenken für Gespräche, Gesellschaftsspiele oder vorlesen
- **Begleitung bei Freizeitaktivitäten:** Spaziergänge, Theaterbesuche oder Café-Treffen
- **Gemeinsam Gärtnern:** Unterstützung bei kleinen Gartenprojekten
- **Kreativangebote:** Basteln, Handarbeit oder Musizieren mit Interessierten
- **Unterstützung bei Haustieren:** gemeinsam Gassi gehen

Haben Sie eigene Ideen? Dann bringen Sie diese gerne mit. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Unser Sozialmanagement-Team unterstützt Sie dabei gerne, eine passende Aufgabe zu finden und den Kontakt zu Menschen herzustellen, die sich über Ihre Zeit und Zuwendung freuen. Wir bringen Menschen zusammen und finden für jeden eine passende Aufgabe.

Gleichzeitig möchten wir all jene ermutigen, die sich einen Besuchsdienst wünschen oder sich Begleitung für Freizeitaktivitäten vorstellen können. Vielleicht hätten Sie gerne jemand, der mit Ihnen Zeit verbringt, oder suchen jemanden der mit Ihnen spazieren geht? Dann melden Sie sich bei uns.

Interessiert? Dann kontaktieren Sie uns.
Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Sozialmanagement-Team der Bau AG



*Ehrenamt –
Du machst den Unterschied!*

— Jennifer Scheltwort

53.180 Euro für Projekte im sportlichen und sozialen Bereich

Seit 2001 engagiert sich die Bau AG mit ihrer eigenen Stiftung gezielt für Projekte im sportlichen und sozialen Bereich in Kaiserslautern. Einmal jährlich trifft sich der Beirat der Bau AG-Stiftung, um über die eingegangenen Förderungsanträge zu beraten und zu entscheiden, welche Projekte Unterstützung erhalten. Der Stiftungsbeirat hat auch im Jahr 2024 getagt und beschlossen, insgesamt 53.180 Euro für förderungswürdige Projekte in den Bereichen Sport und Soziales bereitzustellen.

Über die umfangreichste Unterstützung in diesem Jahr konnte sich **Lichtblick 2000 e.V.** freuen, denn mit einem Betrag in Höhe von 50.180 Euro können sie nun einen mobilen Sportplatz in dem Wohngebiet Slevogtstraße erstellen. Durch viele weitere Förderer ist nun die Errichtung dieses mobilen Sportplatzes möglich, der Platz für beliebte Sportarten wie Fußball, Basketball und Handball bietet, aber auf dem auch einfach nur herumgetobt werden darf. Eine Unterstützung in dieser Höhe war nur durch eine großzügige Spende der Sparkasse Kaiserslautern an die Bau AG-Stiftung möglich.

Über eine Spende der Bau AG-Stiftung in Höhe von 1.000 Euro darf sich die **SG Eintracht Kaiserslautern** freuen. Durch die Spende der Bau AG-Stiftung kann der Verein seine Vereinsarbeit weiter ausbauen und wird unter anderem davon neue Trainingskleidung anschaffen.

Das **SOS-Kinderdorf Kaiserslautern** darf sich ebenfalls über 1.000 Euro freuen. Mit diesem Spendenbetrag sollen zum einen Themenabende und Austauschformate des „Lautrer Careleaver Zentrum“ und zum anderen offene Angebote für werdende Eltern und Familien in dem Elternladen „Ella“ in Kaiserslautern unterstützt werden.

Ebenfalls 1.000 Euro erhält die **Uni KiTa Kaiserslautern** von der Stiftung der Bau AG. Diese Spende trägt dazu bei, dass auf dem Außengelände der Kita eine Nestschaukel für die Kinder errichtet werden kann.

Durch Spenden an die Bau AG-Stiftung kann jeder einen Beitrag dazu leisten, förderungsfähige Projekte im sportlichen und sozialen Bereich zu unterstützen. Möchten Sie mehr über die Möglichkeit der Zustiftung oder das Tätigen von Spenden an die Bau AG-Stiftung erfahren? Dann rufen Sie uns einfach unter der folgenden Telefonnummer an: 0631 36 40-140.

Förderungsanträge können an die Bau AG-Stiftung, Fischerstraße 25, 67655 Kaiserslautern, gestellt werden.





Gähnende
Lehre?

Nicht bei uns! Überzeuge Dich selbst und bewirb Dich als...

Mehr infos unter:



Werde Teil
unseres Teams!

Immobilienkaufmann/-frau*

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Bau AG Kaiserslautern

Fischerstraße 25
67655 Kaiserslautern

Tel.: 0631 3640-144

E-Mail: bewerbung@bau-ag-kl.de

www.bau-ag-kl.de

BAUAG.
Kaiserslautern
wohnen . gestalten . leben

„Mobiler Brotbackofen“ im Grübentälchen - Kick-Off-Veranstaltung

Am 29. November 2024 fand unter dem Motto „Gemeinsam backen – Gemeinschaft erleben“ die „Kick-Off-Veranstaltung“ für den „mobilen Brotbackofen“ auf der Terrasse des innovativen Wohnkonzeptes der Bau AG „Nils – Wohnen im Quartier“ Grübentälchen statt.

Durch den Verein „Slow Food Pfälzerwald“ wurde angeregt, einen Brotbackofen anzuschaffen, um im Rahmen der Städtebaufördermaßnahme Kaiserslautern-Ost, das aktive Zusammenleben im Quartier zu fördern und die Sensibilität für gesunde Ernährung zu stärken.

„Slow Food“ hat sich zum Ziel gesetzt, eine Ernährungswelt zu schaffen, die auf fairen Beziehungen basiert, die biologische Vielfalt, das Klima und die Gesundheit fördert und es allen Menschen ermöglicht, ein Leben in Würde und Freude zu führen. Als globales Netzwerk mit Millionen von Menschen, setzt sich „Slow Food“ für gutes, sauberes und faires Essen für alle ein.



Finanziert wird das Ganze durch den Verfügungsfonds der Städtebauförderung der Stadt Kaiserslautern. Mehrere Institutionen, unter anderem die Bau AG, haben durch Spenden die Anschaffung des mobilen Backofens ermöglicht.

Anja Pfeiffer, Aufsichtsratsvorsitzende der Bau AG und Sozialdezernentin der Stadt Kaiserslautern, eröffnete mit Claus Linde von „Slow Food“, der bereits fleißig den Ofen anfeuerte und Ute Rottler die „Kick-Off-Veranstaltung“.

Zahlreiche Nachbarn und Interessierte aus dem Quartier kamen mit ihren selbstgemachten Teigen vorbei und nutzten die Gelegenheit, eigene Brote im mobilen Brotbackofen zu backen. Dabei entstand eine gesellige Atmosphäre mit angeregten Gesprächen und einem netten Beisammensein.

Doch das war erst der Anfang: In Zukunft könnte der mobile Backofen auch in Kitas, Schulen, Vereinen oder auch bei Stadtteilsten und Veranstaltungen zum Einsatz kommen. Wer Interesse daran hat den mobilen Backofen für seine Veranstaltung zu nutzen, kann sich gerne bei Ute Rottler vom Stadtteilbüro Grübentälchen melden. (Tel.: 0631 680 316 90, E-Mail: stadtteilbuero@kv-cls.drk.de)

— Selina Rietz

Miederfesd Do simmer dehääm!

Ankündigung: Mieterfest!

28. Juni
2025

Merkens eich schnunn mo vor:

Bau AG-Miederfesd – Do simmer dehääm!

Mir lade eich, liebe Miederinne und Mieder, am Samsdach, de 28. Juni 2025, vun 11.00 bis 17.00 Uhr ganz herzlich zu unserm „Miederfesd – Do simmer dehääm!“ in.

Ihr kenne eich uff Pälzer Leckereie, guder Pälzer Woi und naderlich e unnerhallsames Programm freje!

*Mir deden uns freje, wenn er kumme deden –
Alle hopp, bis dann!*

BAUAG.
Kaiserslautern
wohnen . gestalten . leben

Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

Elektroautos und Hybrid-Fahrzeuge sind aus dem modernen Stadtbild nicht mehr wegzudenken – sie müssen jedoch auch aufgeladen werden. Während die Installation einer Wallbox für Eigentümer von Einfamilienhäusern in der Regel unkompliziert ist, stellt das Fehlen von Ladestationen für Mieter in Mehrfamilienhäusern oft ein Hindernis bei der Anschaffung eines Elektrofahrzeuges dar.

Die Bau AG möchte ihren Mietern genau das bieten: eine öffentliche Ladeinfrastruktur. In Zusammenarbeit mit den Stadtwerke Kaiserslautern werden im Jahr 2025 an sieben Standorten im Bestand der Bau AG Ladestationen für Elektroautos installiert. Dieses gemeinschaftliche Projekt der Bau AG und der SWK erhöht nicht nur die Attraktivität des Wohnens bei der Bau AG, sondern trägt auch aktiv zum Klimaschutz und zur Umweltfreundlichkeit bei. Denn Elektromobilität steht für saubere Energie, Effizienz, Innovation und eine vielversprechende Zukunft in der Mobilität.



Der erste Schritt wurde mit der Errichtung einer Ladestation mit zwei Ladesäulen auf dem Sonnenberg 3-5 gemacht. Dort wurde zudem testweise ein „Emil“ platziert – das eCarSharing-Angebot der Stadtwerke. Emil kann dort bequem online oder per App gebucht werden. Nach einer dreimonatigen Testphase wird entschieden, ob Emil auf dem Sonnenberg einen dauerhaften Standort erhält oder weiterzieht.

Im zweiten Quartal werden Ladestationen an den Standorten Am Heiligenhäuschen 2-4, in der Tirolfstraße 19-21, in der Alex-Müller-Straße 2 und in der Kanalstraße installiert. Auch in der Alex-Müller-Straße 2 wird ein Emil (VW ID.3) seinen Platz finden. Im dritten Quartal folgt eine Ladestation im Kapellenweg, und im vierten Quartal werden in der Leibnizstraße 2, der Donnersbergstraße 26 a und der Langenfeldstraße 12-14 jeweils Ladeinfrastrukturen für E-Autos geschaffen.

Die Gelbe Tonne ist da!

In den Stadtteilen von Kaiserslautern ist die Gelbe Tonne – die praktische Alternative zu den Gelben Säcken – bereits seit 2022 im Einsatz. Seit Mitte Februar steht nun auch den Bewohnern der Innenstadt diese umweltfreundliche Lösung zur Verfügung. Auch die Wohnanlagen der Bau AG, und somit Sie, liebe Mieterinnen und Mieter, haben nun eine Gelbe Tonne erhalten.

Je nach Ausstattung der Wohnanlage, ob mit Einzelbehältern oder Großbehältern für Papier und Co., steht Ihnen eine Gelbe Tonne in der entsprechenden Größe zur Verfügung. Mit der Anlieferung der neuen Tonne erfolgt die Umstellung der Sammlung von Verpackungsabfällen von den bisherigen Gelben Säcken auf die Gelbe Tonne. Die Abholung der Großbehälter wird, wie bisher auch, von einer Fachfirma organisiert, während in Wohnanlagen mit Einzelbehältern die Mieterinnen und Mieter die Tonnen selbst zur Abholung bereitstellen.

Die meisten neuen Gelben Tonnen finden Platz auf den bereits vorhandenen Müllbehälterstandplätzen. Die Bau AG wird in den kommenden Wochen prüfen, ob die aktuellen Standorte optimal sind oder ob Anpassungen notwendig sind.

Die Abholung der Gelben Tonne erfolgt, wie gewohnt, im 14-Tage-Rhythmus an den bekannten Abholtagen. Bitte beachten Sie, dass die Gelbe Tonne lose befüllt werden sollte, das heißt, der Müll darf nicht in Plastiktüten verpackt werden.

Was gehört in die Gelbe Tonne?

- Verpackungen aus Kunststoff (z. B. Joghurtbecher, Plastikflaschen)
- Verpackungen aus Metall (z. B. Konservendosen, Getränkedosen)
- Verbundmaterialien (z. B. Milchkartons)

Nicht in die Gelbe Tonne gehören:

- Restmüll, Papier/Pappe, Glas, Biomüll

Bitte achten Sie darauf, die Tonnen nicht zu überfüllen und keine Abfälle daneben zu stellen. Neben der Gelben Tonne abgestellte Gelbe Säcke werden nicht mehr mitgenommen.

Welche Vorteile bietet die Gelbe Tonne?

1. Bequeme Entsorgung: Die Gelben Tonnen bieten mehr Platz und erleichtern die Entsorgung von Verpackungsmaterialien. Das mühsame Zusammenbinden der Säcke entfällt.
2. Sauberkeit und Hygiene: Die Gelbe Tonne reduziert die Ansammlung von Abfällen im Freien, was zu einer saubereren Umgebung beiträgt und Geruchsbelästigungen verringert.
3. Nachhaltigkeit: Die Umstellung auf Gelbe Tonnen fördert das Recycling und hilft, wertvolle Rohstoffe zurückzugewinnen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei dieser Umstellung und freuen uns auf eine saubere und nachhaltige Zukunft!





Blut spenden. Leben retten.

Werde „Vollblut-Held“ und folge dem Aufruf zur Blutspende! Am 9. Mai 2025 kommt das Blutspendemobil des Deutschen Roten Kreuzes in den Fischerpark der Bau AG (hinter der Geschäftsstelle, Fischerstraße 25). Der Betriebsrat der Bau AG hat dieses wichtige Lebensrettende-Event organisiert und lädt alle herzlich ein, Blut zu spenden! Über den QR-Code können Sie Ihren Termin ganz einfach online buchen.

Können Sie Blut spenden?

Sind Sie mindestens 18 Jahre alt, gesund und wiegen mehr als 50 kg? Dann können Sie möglicherweise Blut spenden! Bitte beachten Sie, dass verschiedene Faktoren Ihre Spendenfähigkeit vorübergehend beeinträchtigen können, wie zum Beispiel Auslandsaufenthalte, Medikamente, Krankheiten, Tattoos, Piercings sowie Operationen. Um zu überprüfen, ob Sie als Spender geeignet sind, besuchen Sie einfach die Seite www.blutspendedienst-west.de.

Warum ist Blutspenden so wichtig?

Eine einzige Blutspende kann bis zu drei Leben retten. Menschen aus allen Lebenslagen und Bevölkerungsgruppen benötigen Blutpräparate. Einige benötigen sie in akuten Situationen, um Unfälle zu überleben, während andere regelmäßig auf Blutspenden angewiesen sind, da sie an chronischen Krankheiten leiden. Mit jeder Blutspende tragen Sie dazu bei, dass diese Menschen überleben und gesund werden können.

Lasst uns gemeinsam Leben retten!

Freitag
09.
Mai

Kaiserslautern
Blutspendemobil Bau AG

Fischerstraße 25
10:00 – 15:00 Uhr
Online Termin buchen.

Sie sollten vor der Blutspende mind. 1,5 - 2 Liter getrunken und etwas gegessen haben. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Weitere Informationen und Spendemöglichkeiten:
Kostenlose Hotline **0800 11 949 11**
oder www.blutspende.jetzt

Blutspendedienst West



Selina Rietz & Emma

... verabschiedete sich Mitte Februar 2025 in die Babypause. Schneller als gedacht hat die kleine Emma Selina und ihren Mann Christopher zu glücklichen Eltern gemacht, denn am 14. März 2025 erblickte sie das Licht der Welt! Herzlich willkommen kleine Emma und herzlichen Glückwunsch den frischgebackenen Eltern!



Harry Geib

... Abteilungsleiter Technischer Kundenservice, Prokurist und Geschäftsführer der K-tec GmbH verabschiedete sich zum Jahresende 2024 in die wohlverdiente Freistellungsphase der Altersteilzeit. Harry Geib hat bei der Bau AG am 1. April 1996 als Mitarbeiter im Reparaturbetrieb seine Tätigkeit aufgenommen. Seit der Gründung der Kundenteams im Jahr 2005 war er als Teamleiter und Technischer Kundenbetreuer im Team 1 der Kundenbetreuung tätig. Die Leitung der Abteilung Technischer Kundenservice hat Harry Geib im Jahr 2013 übernommen. Alles Liebe und Gesundheit für den nächsten spannenden Lebensabschnitt wünschen wir Harry Geib.



Jennifer Scheltwort

... begrüßen wir ganz herzlich im Team der Bau AG! Seit dem 1. Januar 2025 verstärkt sie die Abteilung Sozialmanagement als kaufmännische Mitarbeiterin. Herzlich willkommen und viel Spaß bei der abwechslungsreichen Tätigkeit im Sozialmanagement!



Sven Windschügl

... begrüßen wir ebenfalls ganz herzlich im Team der Bau AG zum 1. Januar 2025. In der Abteilung Finanz- und Rechnungswesen ist er seitdem für die Finanz- und Mietbuchhaltung zuständig. Wir wünschen viel Erfolg bei dieser neuen Aufgabe!



Laura Berger

... ist zum 1. April 2025 wieder aus der Elternzeit zurückgekehrt. Nach der Babypause mit Sohn Toni startet sie wieder in der Abteilung Kundenbetreuung im Team „Backoffice“. Wir freuen uns über ihre Rückkehr und heißen sie herzlich Willkommen zurück!



Was ist der Unterschied zwischen einer Hausrat- und einer Haftpflichtversicherung? Braucht man diese Versicherungen überhaupt? Diese Fragen haben sich sicherlich schon viele gestellt. Herr Saubermann gibt Ihnen im Folgenden einen kurzen Überblick.

Die Hausratversicherung

Eine Hausratversicherung schützt Ihr Hab und Gut. Wenn beispielsweise in Ihrer Wohnung ein Wasserrohrbruch auftritt, übernimmt die Versicherung die Kosten für Schäden an Möbeln, Teppichen oder Elektrogeräten. Auch bei einem Wohnungs- oder Hausbrand, der nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde, sowie bei nachweisbaren Einbrüchen leistet die Versicherung.

Wichtig zu beachten ist, dass die Hausratversicherung nur für bewegliche Gegenstände aufkommt.

Dazu zählen:

- Wohnungseinrichtungen:
Möbel, Fernseher, Beleuchtung
- Wertgegenstände:
Kunstwerke, Antiquitäten, Urkunden, Sparbücher, Schmuck
- Gebrauchsgegenstände:
Besteck, Geschirr, Werkzeuge, Kleidung
- Verbrauchsgegenstände: Getränke und Lebensmittel

Versichert! Aber richtig?

Gegenstände, die fest mit dem Gebäude verbunden sind, wie Türen, Fenster oder Bodenbeläge, sind nicht abgedeckt. Hierfür ist die Wohngebäudeversicherung zuständig.

Die Haftpflichtversicherung

Unfälle können schnell passieren: Ein Fußball trifft beim Spielen ein Auto, ein Rotweinglas fällt auf den neuen Teppich der Schwiegermutter, oder das Smartphone eines Freundes rutscht aus der Hand. In solchen Fällen ist eine Haftpflichtversicherung äußerst wertvoll. Besonders wichtig wird sie, wenn Personen zu Schaden kommen. Oft genügt ein kurzer Moment der Unachtsamkeit, und schon kann es zu einem Unfall kommen, bei dem jemand verletzt wird.

Die Kosten für Personenschäden können schnell exorbitant steigen. Eine Haftpflichtversicherung deckt alle anfallenden Kosten sowie Folgekosten ab. Ohne diese Versicherung kann eine solche Unachtsamkeit schnell zu finanziellen Schwierigkeiten führen.

Wie Sie sehen, kann schnell etwas passieren! Daher sind sowohl die Hausratversicherung – auch wenn sie keine Pflichtversicherung ist – als auch die Haftpflichtversicherung für jeden unerlässlich. Schützen Sie sich und Ihr Eigentum!



notinsel – jetzt auch bei „Nils – Wohnen im Quartier“

Manchmal gibt es Momente, in denen sich Kinder unsicher oder ängstlich fühlen – sei es auf dem Schulweg, beim Spielen oder einfach unterwegs in der Stadt. Genau für solche Situationen gibt es die „notinsel“!



Überall, wo dieses Zeichen zu sehen ist, finden Kinder einen sicheren Ort und Menschen, die ihnen helfen, wenn sie sich bedroht oder unwohl fühlen.

Wir freuen uns, dass nun auch „Nils – Wohnen im Quartier“ Teil dieses wichtigen Projektes ist und wir den jüngsten Bewohnern unserer Stadt eine Anlaufstelle bieten können.

Notinseln nehmen die großen und kleinen Probleme von Kindern ernst!

Mit dem Notinsel-Projekt trägt die Deutsche Kinderschuttsstiftung „Hänsel + Gretel“ gemeinsam mit Projektträgern vor Ort, zahlreichen Geschäften, Apotheken, Banken und vielen weiteren Einrichtungen dazu bei, dass Kinder auf ihren (Schul-)wegen Notinseln und damit Anlaufstellen finden, die bei Gefahrensituationen und vermeintlichen Notlagen helfen.

Hier finden Kinder bei uns eine „notinsel“:

- **Bau AG Kaiserslautern**
Fischerstraße 25
67655 Kaiserslautern
- **„Nils – Wohnen im Quartier“ Goetheviertel**
„Guud Stubb“, Hohlestraße 12
67655 Kaiserslautern
- **„Nils – Wohnen im Quartier“ Grübentälchen**
„Guud Stubb“, Friedenstraße 63
67657 Kaiserslautern

Schön, dass wir auch für die jüngsten da ein können, wenn sie Hilfe benötigen!

Bundesweiter Vorlesetag im Grübentälchen

Pippi Langstrumpf zu Besuch bei „Nils – Wohnen im Quartier“

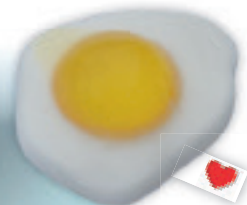
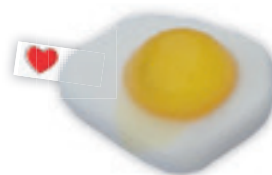
Anlässlich des „Bundesweiten Vorlesetag“ am 15. November 2024 lud die liebe Lese-Fee Laura zu einem gemütlichen Nachmittag in die „Guud Stubb“ zu „Nils – Wohnen im Quartier“ ins Grübentälchen ein.

Unter dem Motto „Pippi plündert den Weihnachtsbaum“ präsentierte sie eine wunderschöne Geschichte für Jung und Alt und sorgte mit einem passenden Rahmenprogramm für gute Unterhaltung. Sogar eine richtige Pippi Langstrumpf war vor Ort und hatte für die Kinder etwas mitgebracht.

Bei leckeren Cupcakes lauschten alle gespannt der jungen Vorleserin, bevor es zum praktischen Teil überging und die Kinder die eigenen Gedanken zur Geschichte durch Basteln zum Ausdruck bringen konnten. So entstanden, passend zur Jahreszeit, wunderschön verzierte Kerzen.

Gut gelaunt und mit einem Lächeln im Gesicht machten sich alle am frühen Abend wieder auf den Heimweg. Alle außer Pippi, die führte natürlich noch etwas im Schilde...

— Selina Rietz



Stadtteilstfest Goetheviertel

Das Goetheviertel feiert – feiern Sie mit!

Samstag, 27. September 2025
11.00 bis 17.00 Uhr
Schulhof der IGS Goetheschule

Musik- und Bühnenprogramm, Spiel und Spaß,
Infostände, Basar, Essen und Trinken



Fernwärme denn das Gute liegt so nah!

Eine Studie belegt: Im Alter nimmt die Abneigung gegen einen Umzug zu und auch Neuerungen in der gewohnten Umgebung steht man zumeist ablehnend gegenüber. Aber, es geht auch anders...

Auf Umbauarbeiten in der Wohnung hat man in der Regel keine große Lust, aber nicht immer kann die Bau AG Mieterwechsel abwarten um nötige Modernisierungsmaßnahmen im Leerstand durchzuführen. Wenn die Arbeiten nur die „Außenhülle“ des Mietshauses betreffen, sind die persönlichen Einschränkungen bei den Mietern nicht so groß. Aber wenn es ans „Eingemachte“ geht und Fenster erneuert, Bäder saniert oder gar neue Heizanlagen in der Wohnung eingebaut werden, dann fragt man sich, was da auf einen zu kommt...

Als Rudolf Weisgerber letztes Jahr erfuhr, dass seine Wohnung in der Ebertstraße auf Fernwärme umgestellt werden soll, waren die ersten Gedanken eher negativ. „Oh je, wie lange wird das dauern? ...dann habe ich keine ruhige Minute mehr. Wie soll das gehen?“ Heute, etwa drei Monate später, sind alle Fragen beantwortet und der Bau AG-Mieter ist höchst zufrieden wie alles gelaufen ist.

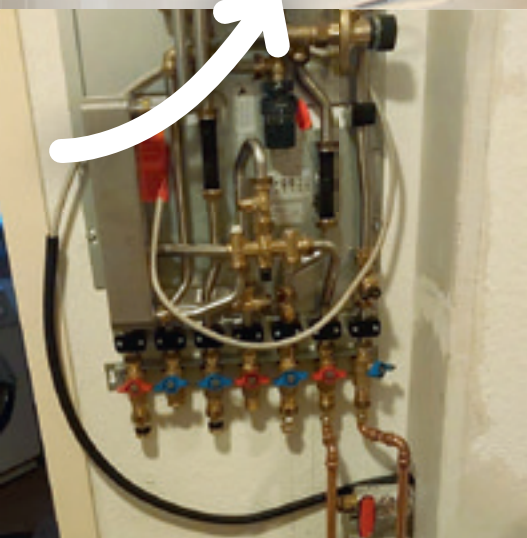
Marc Hauk, bei der Bau AG zuständig für die Planung und Umsetzung von Modernisierungsmaßnahmen in Bestandsgebäuden, hatte den Rentner frühzeitig über alles informiert und den geplanten Umbau konkret besprochen. Zweifel an der notwendigen Maßnahme waren schnell ausgeräumt und das Projekt „Umbau der Heizanlage in der Eberstraße 45/1. OG rechts“ wurde Anfang Dezember 2024 umgesetzt. Im Haus befinden sich fünf Wohnungen, Stand heute sind davon drei ans Fernwärmenetz angeschlossen, die letzten beiden stehen im Mai auf der To-Do-Liste. Nur eine Umbaumaßnahme im Haus erfolgte im Leerstand, durch Mieterwechsel bedingt, was eher die Ausnahme ist.

Wie die Heizungsumstellung von Gaseinzelöfen auf Fernwärme konkret abläuft, erläutern mir Mieter und Bau AG-Mitarbeiter gemeinsam. In jedem Mietshaus wird im Vorfeld ein Technikraum mit der Fernwärmeübergabestation im Keller eingerichtet. Die Versorgungsrohre werden zu den jeweiligen Wohnungen geführt, das sind alles Arbeiten die vor Beginn der Umbaumaßnahmen im Wohnungsbereich erfolgen.

Dann wird es Ernst: Für die Heizungsumstellung im Wohnungsbereich werden von der Bau AG fünf Arbeitstage geplant, wobei die Hauptarbeit in drei Tagen meist geschafft ist und die letzten beiden noch für notwendige Maler- und Bodenverlegearbeiten vorgesehen sind. Herr Weisgerber sagt, „Ich liebe es, wenn ein Plan funktioniert“ und lacht Herrn Hauk an, denn in der Regel kann die Bau AG mit den Mitarbeitern der k-tec GmbH genau diesen 5-Tage-Plan auch einhalten.

Die Hauptarbeiten begannen im zentralen Flurbereich der 53 m² großen Wohnung. Hier wurde der Boden nur an den zwingend erforderlichen Stellen geöffnet und alle Rohre in der Sandschüttung, was bei einem Haus mit dem Baujahr 1928 nicht unüblich ist, schnell verlegt. Meist findet die kleine Fernwärmewohnungsstation, die zukünftig die Heizung- und die Warmwasserversorgung regelt, ihren Standort in einem kleinen Abstellkammerchen im Flurbereich. Bei Herrn Weisgerber musste hier eine Sonderlösung gefunden werden, da ein Möbelstück dem alten Herren besonders am Herzen liegt und dies auf keinem Fall für die Umbaumaßnahme geopfert werden durfte (dazu später mehr). Während der vorbereitenden Arbeiten stand der alte Gaseinzelofen noch an seinem Platz im Flur und beheizte von dort aus die Wohnung. In jedem Zimmer der kleinen Wohnung wurde nun ein moderner Heizkörper installiert, also im Bad, in der Küche, im Wohn- und im Schlafzimmer. Die Rohrführung zu den jeweiligen Heizkörpern führt an den Wänden entlang, von daher ist der Umbauaufwand in den einzelnen Zimmern eher überschaubar. Der Boiler, der bis dato für das Warmwasser zuständig war, ist mit der Umstellung auf Fernwärme nun überflüssig geworden. Auf den gewaltigen Stromfresser kann man gut und gerne verzichten. Um die Arbeiten zu Ende zu führen, muss natürlich irgendwann auch der Betrieb des alten Gaseinzelofens eingestellt werden. Bis dann die neue Heizform komplett angeschlossen war und voll und ganz funktionierte dauerte es zwei Tage, an denen Herr Weisgerber auf die Heizung verzichten musste. Auch im Dezember hatte ihn das nicht weiter gestört, da die Wohnung an sich gut isoliert ist und nicht so schnell die Wärme verliert. Aber natürlich stellt die Bau AG auch zur Überbrückung Elektroöfen zur Verfügung, so wie beim Umbau bei Frau Klein im gleichen Haus.

So viel Technik steckt in dem kleinen weißen Kasten, der mit dem Umbau links neben der Holzgarderobe im Flur seinen Platz gefunden hat.



Die Heizungsrohre führen aus dem Flurbereich in jedes Zimmer.



Rudolf Weisgerber mit seinem Umbauteam der k-tec: Christoph Jahn und Stefan Brettmeister. Rechts im Bild Bau AG-Mitarbeiter Marc Hauk, zuständig für Planung und Leitung der Umbaumaßnahme.



Der 87jährige Mieter hat die Umbauphase gut überstanden und kann sich nun über moderne Heizkörper in jedem Zimmer freuen, auch wenn er den im Schlafzimmer nicht wirklich bräuchte, denn dort liebt er es kalt. Zentral regelt er die gewünschte Raumtemperatur auf 20°C und hat eine Nachtabenkung auf 15°C eingestellt. Der Wärmezähler der Stadtwerke wird jährlich über Funk abgelesen, es kommt also niemand mehr zum Ablesen der Werte vorbei. Im Gegensatz zum alten Gaseinzelofen ist die neue Fernwärme wartungsfrei, auch Schornsteinfegerkosten entfallen. Die ersten Abschlagsrechnungen des Energieversorgers liegen beim Interviewtermin auf dem Tisch, hier lesen wir es schwarz auf weiß: Unterm Strich hat Herr Weisgerber nur gewonnen. Und so soll es auch sein.

Aber nun genug zum Thema Technik und zurück zu unserem „Hallo Nachbar“ in Person: Der sympathische Rentner liebt seine kleine Wohnung am Volkspark, es ist ruhig und doch ist die Lage zentral. Letztes Jahr hat er bewusst seinen Führerschein abgegeben, das Auto verkauft und bereut diesen Schritt keine Sekunde. Auch wenn manch einer um den Verlust seiner Mobilität im Alter bangt, sieht Herr Weisgerber aktuell nur Vorteile. Gerne fährt er mit dem Bus und kommt überall hin, ohne lästige Parkplatzsuche und ohne Stress. Er ist erstaunlich fit, aber dafür tut er auch was: 2 x geht's in der Woche zum Rehasport, alle drei Monate macht er einen Kontrolltermin beim Arzt und berichtet stolz keinerlei Medikamente zu benötigen. Er beschreibt sein Leben nach der 85/15%-Regel. 85% Prozent sind recht vorhersehbar, wie z.B. die beiden festen Sporteinheiten pro Woche und den damit verbundenen Kaffeegenuss bei Tchibo. Feste Zeiten, die gleichen Orte und meist trifft man dann auch bekannte Gesichter und hat ein nettes Gespräch. Zur Routine gehören auch die Einkäufe bei dm, oder beim Lidl um die Ecke, dort geht es mit dem Trolley hin und zu Fuß fährt er den Einkauf gemütlich nach Hause. Auch die Treppen zu seiner Wohnung im 1. OG schafft er mit der Einkaufshilfe mühelos. Zum Alltag gehört mit Sicherheit auch einiges an Stunden, welche Herr Weisgerber im Keller des Hauses verbringt, dort hat der gelernte Geldschrank- und Tresorbauer seine kleine Werkstatt eingerichtet. Das Handwerk lässt ihn nicht los, so lange es geht wird er dort unten schrauben und rumtüteln und immer wieder neue Projekte in Angriff nehmen.

Ein fanatischer Fußballfan ist der Wahlpfälzer eher nicht, aber siegen sieht er den 1. FCK trotzdem gerne. Mit der Schwiegertochter wettet er regelmäßig auf den Spielausgang – zweimal lag er schon richtig...

Die übrigen 15% im Leben sind das nicht Alltägliche, wie vielleicht der Interviewtermin für unser „Mittendrin“, oder der einwöchige Ausnahmezustand im vergangenen Dezember. Aber egal was kommt, Rudolf Weisgerber geht die Dinge positiv an.

Zwar wohnt der rüstige Rentner alleine, aber um soziale Kontakte muss er sich nicht sorgen. 2011, mit nicht mehr ganz so jungen 73 Jahren siedelte er von Saarbrücken nach Kaiserslautern um. Der Grund dafür war einer der Söhne, er baute damals in der Konrad-Zuse-Straße sein Haus und beim Innenausbau wurde noch ein guter Handwerker gebraucht. Die ersten Jahre wohnte er dort, bis er dann 2016 in die eigenen Vier-Wände bei der Bau AG zog. Drei Söhne, eine Tochter, dazu Schwiegertöchter und -sohn, acht Enkel und auch ein Urenkel ergeben die große Familie, die das Leben des alten Herren bereichert. Überall in der Wohnung entdeckt man Fotos und Kalender der Lieben und dann ist da noch das Lieblingsmöbelstück, die Garderobe im Flur, die Herrn Hauk bei den Umbaumaßnahmen nach einer Sonderlösung suchen ließ. Dieses besondere Stück hat Herr Weisgerber gemeinsam mit seinem bereits verstorbenen Sohn gebaut, ein Verlust den er bis heute zutiefst betrauert. Und natürlich bleibt die Holzgarderobe ein fester Bestandteil der kleinen Wohnung, und der verlorene Sohn hat auf Ever seinen festen Platz im Herzen des Papas.

Jede Wohnung ist bei Umbaumaßnahmen individuell zu betrachten, technisch sind gewisse Sachen unumgänglich, hier und da sind aber auch Kompromisse und Speziallösungen möglich. Schon bald wird der komplette Hausbestand der Bau AG in der Ebertstraße ans Fernwärmenetz angeschlossen sein, damit begonnen hatte die Bau AG bereits 2009, ein Ende ist nun in Sicht. Weitere Bau AG-Anlagen werden in den nächsten Jahren folgen, es sind notwendige Investitionen in die Zukunft und bringen uns allen ohne Frage ein Plus an Umweltfreundlichkeit, an Energieeffizienz, Wirtschaftlichkeit und natürlich auch Wohnkomfort.

Steht auch bei Ihnen die Heizungsumstellung bevor, dann meldet sich die Bau AG frühzeitig und klärt über alles auf. Dieses Jahr stehen noch die Hegelstraße 2-6 und 7-9 an und auch in der Herderstraße starten Umbaumaßnahmen im Heizungsbereich. Die Bau AG versichert schon heute, dass sie alles mögliche tun wird, um jeden einzelnen Umbau so reibungslos wie möglich zu gestalten, darauf können Sie als Mieter vertrauen.

Und auch wenn der Weg zur neuen Heizung nicht ganz einfach scheint, dann machen Sie es wie Herr Weisgerber, seien Sie positiv und freuen Sie sich auf das tolle Ergebnis.

— Ulrike Hedeler



Unsere Highspeed-Tarife

Finden Sie den Tarif, der zu Ihren Bedürfnissen passt!

INTERNET-, FESTNETZ- UND MOBILFUNKFLAT ⁴ Keine Mindestvertragslaufzeit	UNSERE EMPFEHLUNG					
	empera 120	empera 300	empera 400	empera 500	empera 750	empera 1000
Preis mtl., die ersten 6 Monate ^{1,2,6}	24,95 €	24,95 €	24,95 €	24,95 €	24,95 €	24,95 €
Preis mtl., ab dem 7. Monat ²	39,95 €	44,95 €	49,95 €	54,95 €	59,95 €	79,95 €
Miete Standard-Router mtl. ³	6,95 €	6,95 €	6,95 €	6,95 €	6,95 €	6,95 €
Download bis zu	120 Mbit/s	300 Mbit/s	400 Mbit/s	500 Mbit/s	750 Mbit/s	1000 Mbit/s
Upload bis zu	60 Mbit/s	150 Mbit/s	200 Mbit/s	250 Mbit/s	375 Mbit/s	500 Mbit/s
Internetflat	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Dt. Festnetz- und Mobilfunkflat ⁴	-	✓	✓	✓	✓	✓
Monatlich kündbar	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bonus bei Onlineabschluss ^{1,5}	39,90 €	39,90 €	39,90 €	39,90 €	39,90 €	39,90 €

Alle Preise inkl. USt.

¹ Gilt nur für Glasfaser-Neukunden bei Abschluss eines Vertrages.

² Preise gültig in Verbindung mit Online-Rechnung.

³ Verbleibt im Eigentum der K-net Telekommunikation GmbH.

⁴ Bei dem Tarif empera 120 ist keine deutsche Festnetz- und Mobilfunkflat enthalten (Festnetz 2,5 ct/min. und Mobil 15 ct/min).

⁵ Gilt nur dann, wenn Sie Ihren empera-Tarif online bestellen, ohne Beratung durch unseren Vertrieb vor Ort. Sie erhalten mit Ihrer ersten und zweiten Monatsrechnung jeweils eine Gutschrift über 19,95 €.

⁶ Es fallen einmalige Bereitstellungskosten in Höhe von 69,00 € an.



www.empera.de



K-net Telekommunikation GmbH
Europaaallee 10
67657 Kaiserslautern
0631 8001-6737
kundenservice@emperade.de



eine Marke der



Osterkörbchen süß gefüllt...

Du brauchst:

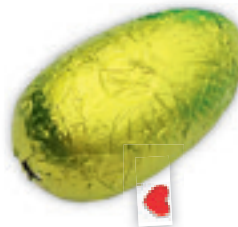
- Runde Anzuchttöpfchen
- Brauner Karton
- Ornament- bzw. Strukturpapier
- Ostergras (braun)
- Kordel
- Schwarzer Filzstift
- Kleber
- Weiße Bommel
- Schere
- Schokoladeneier, kleine Osterhäschen...

Dieser Basteltipp ist ebenso einfach wie genial – im Handumdrehen hast du ein süßes Osterkörbchen gezaubert! Deine netten Nachbarn werden sich am Ostermorgen sicher über ein solches Körbchen vor der Tür sehr freuen.



Zuerst werden die Hasengesichter aufgemalt.

Sobald der Henkel am Körbchen befestigt ist, kann das Befüllen mit kleinen Süßigkeiten beginnen.



Was es genau mit den Süßigkeiten (mit Herz) auf sich hat, erfährst du auf der nächsten Seite.

Und schon geht's los:

1. Osterhasengesichter gestalten: Im ersten Schritt malst du auf die Anzuchttöpfchen niedliche Osterhasengesichter.
2. Hasenohren basteln: Schneide aus dem braunen Karton für jeden Osterkorb zwei Hasenohren aus. Aus dem Ornamentpapier schneidest du etwas kleinere Ohren in der gleichen Form aus und klebst diese auf die braunen Ohren. Befestige die Hasenohren dann am vorderen inneren Rand des Anzuchttöpfchens, direkt über dem Hasengesicht.
3. Bommelschwanz anbringen: Natürlich darf der Bommelschwanz nicht fehlen! Klebe den weißen Bommel auf die Rückseite des Topfes im unteren Drittel.
4. Henkel hinzufügen: Jetzt fehlt nur noch der Henkel. Mach mit einer spitzen Schere zwei kleine Löcher am linken und rechten oberen Rand des Körbchens. Fädele die Kordel durch die Löcher und verknotet sie an den Enden.
5. Körbchen füllen: Jetzt kommt der schönste Teil! Fülle das Körbchen mit etwas Ostergras und süßen Osterleckereien. Und schon ist dein Osterkörbchen fertig!

Viel Spaß beim Basteln und Frohe Ostern!

Die Hasenohren bestehen aus zwei Schichten Papier und können unterschiedlich in Form und Größe ausfallen.

Gewinner Kinderseite

Bei unserem letzten Kinderrätsel, konnte man drei Familientageskarten für das „RockTown – Bouldern in Kaiserslautern“ gewinnen. Wer die im „Mittendrin“ versteckten Buchstaben zu dem richtigen Lösungswort „Lebkuchenhäus“ zusammengesetzt hat, zählte mit etwas Glück zu den glücklichen Gewinnern.

Freuen über je eine Familientageskarte konnten sich...

- Stella, Eugen-Hertel-Straße
- Gloria, Sonnenberg
- Eric, Fischerstraße

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß beim Bouldern mit der ganzen Familie!

Das neue Kinderpreis-Rätsel findest du auf der nächsten Seite...

3X Familienkarten* für den Japanischen Garten zu gewinnen!



Preisrätzel:

Einsendeschluss ist der 19.05.2025!

Wenn du ein Bau AG-Kind bist (d.h. wenn du in einer Bau AG-Wohnung wohnst), dann kannst Du bei dem Preisrätzel teilnehmen!

Schicke uns eine Postkarte mit deinem Namen, deinem Alter (max. 17 Jahre) und der Postadresse, mit der richtigen Anzahl an Süßigkeiten an die Bau AG (Bau AG, Redaktion „Mittendrin“, Postfach 2506, 67613 Kaiserslautern). Oder schicke uns eine E-Mail mit der Lösung an: mittendrin@bau-ag-kl.de

* 2 Erwachsene (Vater/Mutter, ggf. Lebenspartner/in) mit maximal 3 eigenen Kind/Kindern bis 18 Jahre – auch Oma/Opa oder Tante und Onkel sind als erwachsene Begleitung erlaubt.



Japanischer Garten
Kaiserslautern e.V.

Überall blüht es kunterbunt und die ersten warmen Sonnenstrahlen laden uns ins Freie ein. Ein besonderer Ausflugstipp in Kaiserslautern ist der Japanische Garten. Im „Mittendrin“ gibt es **3 x Familienkarten** und ein paar Extras zu gewinnen.

Wie es Ostern so üblich ist, haben wir kleine Eier und andere Süßigkeiten im Heft „versteckt“. Macht euch auf die Suche und **zählt alle Süßigkeiten**, die ein kleines Herz haben. Und dann schickt ihr uns die **genaue Anzahl** und werdet vielleicht schon bald als glückliche Gewinner den Japanischen Garten besuchen.

Was Dich bei deinem Besuch erwartet:

Für die kleinen Gewinner gibt es je ein Buch „Kodama – Die Abenteuer der kleinen Baumgeister im Japanischen Garten Kaiserslautern“ geschenkt und dazu eine Tüte Koi-Futter, um die wunderbar bunten Karpfen im Teich zu füttern. Die erwachsenen Begleiter werden auf eine Tasse Kaffee, Tee oder ein Kaltgetränk am Imbiss eingeladen. Erkundet alle Wege durch den Garten, wandelt über die Zick-Zack-Brücke über den großen Teich und ruht euch am Rasenrondell etwas aus, von dort aus hat es einen schönen Blick auf den Wasserfall am unteren Teich.





Entfliehe dem Alltag!

Entdecke den Japanischen Garten Kaiserslautern

Tag des Grüns	03.05.25	05.07.25 06.07.25	Tanabata Sternenfest
Tag der Kinder Kodomo no Hi	04.05.25	09.08.25 10.08.25	Cosplaytage
Hirameki Garten	31.05.25	15.08.25	Saarländertag
Lange Nacht der Kultur	14.06.25	17.08.25	Japan-Classics
		04.10.25 05.10.25	Tsukimi Mondfest

Auf ca. 14.000 m² erlebst du Japan pur. Torii, Koi, Cosplay-Tag und Teezeremonien – authentischer geht es kaum.

Für das Japan-Feeling musst du nicht weit reisen – ein kleines Stück Japan mitten in KL!





Japanischer Garten
Kaiserslautern e.V.

Am Abendsberg 1
67657 Kaiserslautern
Tel. 0631 370 6600

www.japanischergarten.de

28

Zutaten

Für den Mürbeteig: 150 g Mehl, 75 g Butter, 75 g Zucker, 1 Tl Backpulver, 1 Ei

Für die Füllung: 1 kg Quark, 2 Becher Sahne (je 250 g), 1 Pck Vanillepudding, 6 Eier, 200 g Zucker



Senden Sie uns Ihr Lieblingsrezept einfach an **mittendrin@bau-ag-kl.de** oder an

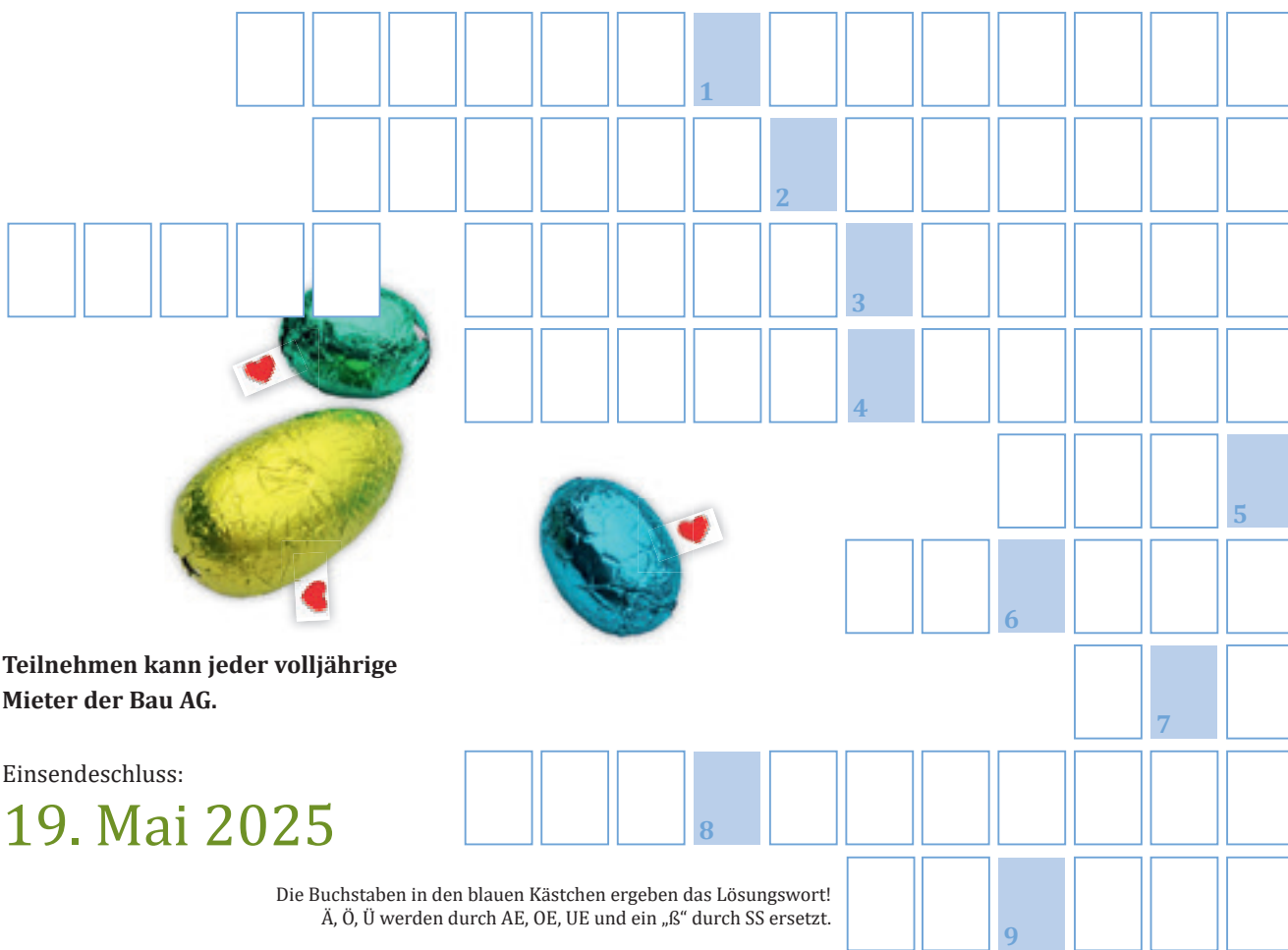
Bau AG Kaiserslautern
Fischerstraße 25
67655 Kaiserslautern

Guten Appetit!

... lecker Käsekuchen

Ostern steht vor der Tür und da dürfte die schön geschmückte Kaffeetafel auch mit einem leckeren Käsekuchen gedeckt werden. Manchmal kommt es schon vor, dass Mitarbeiter einen Kuchen oder andere Leckereien für die Kollegen mit auf die Arbeit bringen, bei diesem Käsekuchen war man sich gleich einig: Der muss ins „Mittendrin“. Es braucht nicht viele Zutaten und auch das Zubereiten ist unkompliziert und schnell erledigt. Das heutige Lieblingsrezept kommt von Ralf Kammer, unserem Mitarbeiter vom Technischen Kundenservice. Nun ja, genauer gesagt hat es seine bessere Hälfte in die Ehe mit eingebracht. Also dann an dieser Stelle auch einen herzlichen Dank an Vera Kammer! Der leckere Kuchen darf in der Familie Kammer bei keinem Familienevent fehlen, sei es der 80igste Geburtstag der Mutter, oder wenn sich am Wochenende Besuch angekündigt hat – der Kuchen passt immer und schmeckt einfach jedem.

Alle Zutaten für den Mürbeteig kneten und in eine gefettete Springform (oder eine spezielle Käsekuchenform) geben. Den Teig von Hand sehr dünn in die Form drücken und am Rand bis oben hoch ziehen. Nun die Füllung anrühren: Erst Quark, Zucker und das Puddingpulver verrühren, nach und nach die Eier ergänzen. Am Ende werden die zwei Becher Sahne unter gerührt und die fertige Masse in die Kuchenform gefüllt. Dann geht es schon damit in den Ofen: Für 1,5 bis 2 Stunden mit Umluft bei 150°C backen. Die Zeit ist etwas variabel, da ja jeder Backofen etwas anders ist und auch die Meinung zum perfekten Bräunungsgrad beim Käsekuchen stark auseinander geht. Aber egal ob hell oder etwas dunkler, schmecken tut der Kuchen fantastisch!



Teilnehmen kann jeder volljährige
Mieter der Bau AG.

Einsendeschluss:

19. Mai 2025

Die Buchstaben in den blauen Kästchen ergeben das Lösungswort!
Ä, Ö, Ü werden durch AE, OE, UE und ein „ß“ durch SS ersetzt.

Das aktuelle Lösungswort lautet:

Fragen zum aktuellen „Mittendrin“

1. Was wird auf der Kunterbunten Kinderseite gebastelt? **2.** In welcher Straße befindet sich der „Stadtteiltreff KÖ 59“? **3.** Wer war beim Bundesweiten Vorlesetag in der „Guud Stubb“ im Grübentälchen zu Besuch? **4.** Wo findet das traditionelle Mieterfest der Bau AG im Juni statt? **5.** Wie viele Einrichtungen haben im Jahr 2024 Unterstützung von der Bau AG-Stiftung erhalten? **6.** Ergänzen Sie: „Nils – ... im Quartier“. **7.** In welchem Monat findet die „Blutspende-Aktion“ bei der Bau AG statt? **8.** Was wird unter der Rubrik „Mein Lieblingsrezept“ gebacken? **9.** Wohin geht die Mieterfahrt „Einfach mitreisen(d)“ im September 2025?

Und das können
Sie gewinnen!

1./2./3. Preis:

Euro
50

Euro
40

Euro
30



**Schicken Sie eine Postkarte
mit der Lösung an:**

Bau AG
Redaktion „Mittendrin“
Postfach 25 06
67613 Kaiserslautern

...oder eine E-Mail mit der Lösung
und Ihren Kontaktdaten an:
mittendrin@bau-ag-kl.de

Gewinner des letzten Rätsels

1. Preis: (50 Euro):

Elke Mages, Donnersbergstraße, 67657 KL

2. Preis: (40 Euro):

Moritz Nicolay, Kapellenweg, 67655 KL

3. Preis (30 Euro):

Eugen Blauth, Bännjerstraße, 67655 KL

Herzlichen Glückwunsch!

Das Lösungswort 03/24 lautete:

T A N N E N B A U M



**Pflegedienst im
Gemeinschaftswerk**
Ambulante Pflege & Pflege-
gästewohnung

Wir
beraten
Sie gerne!

Ökumenisches
Gemeinschaftswerk
Pfalz GmbH
Friedenstraße 61
67657 Kaiserslautern
Tel. 0631 20577820

 ökumenisches
GEMEINSCHAFTSWERK Pfalz

www.gemeinschaftswerk.de



**Bodenleger
Günter Dietz**

Rosenhofstraße 8
67677 Enkenbach-Alsenborn

Tel.: 0 63 03 / 92 44 330
Fax: 0 63 03 / 80 74 20

Handy: 0170 / 46 62 008
E-Mail: bodenleger-dietz@t-online.de



**HEFESTA
FENSTERBAU**

Mühlwiesen 1
66879 Steinwenden
Telefon 06371 971-0
e-mail: info@heil.de



Internet: www.heil.de
HEIL MALER GMBH

HEFESTA Fensterbau HEIL GMBH

ANK-KAISER
Sanitätshaus GmbH



Standorte in Kaiserslautern:

- Königstraße 129 | Tel. 0631 20 10 33
- Pirmasenser Straße 7 - 9 | Tel. 0631 892 92 01
- Brüsseler Straße 7 | Tel. 0631 201 03 90
- Reha-Team | Merkurstraße 46 | Tel. 0631 201 03 70

IDEEN, DIE BEWEGEN

www.ank-kaiser.de



**RÄUMUNGS
TEAM
KL**

Tel.: 0157 58 07 28 67

Ihr Profi für:

- Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen
- Gewerbeauflösungen
- Abrissarbeiten




Sich zu Hause sicher fühlen ist
nicht schwer. Nur 15 Gramm.

**Der Hausnotruf
des ASB – zuerst
auf Probe und
dann zu Sonder-
konditionen für alle
Bau AG-Mieter.**

Berliner Straße 30
Telefon: 0631/37127-18



ASB
Arbeiter-Samariter-Bund



#lieblingsort

Ihre Küche ist der Lieblingsort für so vieles: Ob Frühstück mit Freunden oder Familientreffen, Homeoffice oder Hochzeitsplanung, Party oder Putztag – die Küche ist der Schauplatz für all das, was Ihnen wichtig ist. Deshalb spricht einiges dafür, die Planung einer neuen Küche als das zu sehen, was sie ist: ein Stück Ihrer ganz persönlichen Lebensplanung.

**PERFEKTION
& EFFIZIENZ**
Bis ins Detail geplant.

**möbel
karch**

www.moebel-karch.de
0631-67690

Wer uns kennt, findet uns gut!

SANDER
Möbelspedition

...Umzüge seit 1880

Telefon: 06 31 / 3 57 32-0 - www.umzuege-sander.de



Alle von hier! Ihr könnt auf uns zählen.

**Entwicklung fördern bedeutet für uns,
da zu sein, wo man uns braucht.**

Deshalb engagieren wir uns seit 150 Jahren in vielfältiger Weise für unsere Heimat – als starker Partner für Privatkunden, Firmen sowie den hiesigen Sport-, Kultur- und Sozial-Einrichtungen. Auf uns könnt ihr alle zählen!

Mehr unter: www.sparkasse-kl.de



Sparkasse
Kaiserslautern